



Protokoll zum 16. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2021

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
21.07.2021	14:02	15:15	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Joshua Gottschalk		Torben Klebert	

Anwesenheit

Vorsitzende:	Benjamin Fachinger, Torben Klebert,
Referent*innen:	Marthe Marie Monreal, Tilmann Matthaei, Nico Quittmann, Dennis Halbach, Gabriel Lehmann, Philip Cramer, Lisa-Marie Grünwald
Beauftragte:	
Autonome Referent*innen:	
Gäste:	

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Torben Klebert eröffnet die Sitzung um 14:02 Uhr.

Torben Klebert wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Philip Cramer wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Torben stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: GO-Änderung

TOP 2 „GO-Änderung“ Wird verschoben Als neuer Tagesordnungspunkt 3

Philip stellt hierzu einen GO Antrag

Abstimmung des GO Antrags: Dafür 7 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Benjamin stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Neufassung der GO

Antragsteller*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Ändere §7 (4) in: Sollte eine Notsituation, beispielsweise eine Pandemie oder Naturkatastrophe, oder eine Anordnung der Universitätsleitung oder der zuständigen Behörde, dazu führen, dass der AStA außerstande ist physisch zusammenzutreten oder die physische Durchführung mit erheblichen Nachteilen oder Risiken einhergehen würde, kann der AStA auf geeignete Technologie zurückgreifen und Sitzungen unter virtueller Anwesenheit durchführen. Die Entscheidung hierüber obliegt dem AStA-Vorsitz. Hierbei sind technische Lösungen zu wählen, die allen Mitgliedern des StuPa ohne zusätzliche Kosten zugänglich sind oder durch den AStA zugänglich gemacht werden müssen. Auch Abstimmungen und Wahlen können auf virtueller Sitzung durchgeführt werden. Für Regelungen wie die Verwendung von Handzeichen oder geheimen Abstimmungen sind angemessene Lösungen anzuwenden. Ansonsten gelten sämtliche Regelungen und Bestimmungen, die für andere Sitzungen gelten, einschließlich Einladungsfristen. In der Einladung ist statt des Ortes die Zugangsmöglichkeit zu erklären. Streiche außerdem § 8 (6).

Diskussion zum Antrag:

Tilmann fragt, ob es zu einer Neuwahl der Referent*innen kommen wird, dies ist laut Benjamin der Fall.

Benjamin antwortet, dass Änderungsanträge synchron zum StuPa abgestimmt werden sollen, sollte sich die Form der Abstimmung im StuPa ändern, so wird sich die Form der Abstimmung auch im AStA ändern.

Abstimmung:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3: Anträge

Torben Klebert stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: TV Stud Fahnen

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Joshua Gottschalk

Antragstext: Die bundesweite TV Stud Initiative bestellt zentral Fahnen, welche finanziert werden müssen. Der AStA beteiligt sich an den Kosten mit 100€.

Antragshöhe: 100,00€

Diskussion zum Antrag:

Tilman sieht es nicht im finanziellen Sinne des AStAs die Fahnen zu beziehen.

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0

Go Antrag auf Rückkehr in Tagesordnungspunkt 2 Änderung der Geschäftsordnung

Keine Gegenrede (Abstimmung über den Antrag „Neufassung der GO“ wie in TOP2 protokolliert)

Gabriel stellt folgende Anträge des Kulturreferats vor:

Titel des Antrags: Pub Quiz Gewinne

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Gabriel Lehmann

Antragstext: Das Kulturreferat hat [2020] Gewinne für mehrere Pub Quiz angeschafft. Die Kosten dafür mögen bitte erstattet werden.

Antragshöhe: 165,73€

Diskussion zum Antrag:

Gabriel merkt an, dass es sich hierbei um Anträge aus dem letzten Jahr handelt, die noch einmal neu beschlossen werden müssen.

Tilman möchte nicht über mehrere Amtszeiten hinweg entscheiden.

Tilman möchte abändern „Das Kulturreferat hat 2020 Gewinne für mehrere Pub Quiz angeschafft.“

Gabriel nimmt diesen Änderungsantrag an.

Abstimmung:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Titel des Antrags: Technik für Videoaufnahmen

Antragsnummer: ???

Antragsteller*in: Cornelis Lehmann (Kultur)

Antragstext: Für die geplante Produktion von Videos (u.a.Cocktailkurs, Kurs für veganes und nachhaltiges Kochen) in Zeiten von Corona, soll folgendes Equipment angeschafft werden:

Kamera Canon Eos 2000d inkl. EF-S 18-55 mm Objektiv, Tasche und SD-Karte (16 GB)	327,86€
Stativ Rollei 20837 DIGI	16,69€
2 Lavalier Mikrofone HAMA Smart	71,02€
ESSDI Softbox Beleuchtungsset mit 2 Studioluchten	59,99€

Dieses Material kann auch für weitere Videoaufnahmen, auch von anderen Referaten, genutzt werden, und auch wenn Veranstaltungen wieder möglich sein werden, die Qualität unserer bisherigen Livestreams z. Bsp. von Podiumsdiskussionen deutlich verbessern. Darüber hinaus ist man im Vergleich zur Ausleihe vom ZIM deutlich flexibler, v.a. angesichts der aktuell verlängerten Reservierungsfrist und verkürzten Ausleihdauer. Außerdem ist es von Vorteil, wenn wir immer mit dem gleichen Material arbeiten können, und nicht vom ZIM des Öfteren unterschiedliches Material bekommen.

Antragshöhe: 475,56€ ca. 400€

Diskussion zum Antrag:

Der Antrag müsste abgeändert werden, die Kamera sollte zudem inventarisiert werden. Da die Softbox und das Stativ nicht angeschafft wurden soll die Antragshöhe auf 400€ reduziert werden.

Diese Änderung wurde im Antrag eingefügt

Abstimmung:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4: Berichte und Projekte

Dennis berichtet vom Nachhaltigkeitsreferat:

Die Mensen an verschiedenen Universitäten zeigen den ökologischen Fußabdruck ihrer Gerichte an, dies wird wahrscheinlich auch für die Mensa der BUW bald möglich sein.

Marthe berichtet vom Sozialreferat:

Es wird sich mit dem Bafög Urteil auseinandergesetzt, ein Text für die sozialen Medien wird folgen.

Benjamin berichtet von seiner Zusammenarbeit mit Nico:

Aktuell wird an einem Gesamtdesign für Sozial-Media gearbeitet, dieses ist so weit fertig. Benjamin stellt das Design vor. Die Referate bekommen einzelne Farben zugeordnet.

Tilman berichtet von den Sozialdarlehen:

Es gibt so gut wie keine Rückzahlungen, bei einigen Fällen wird ein Gerichtsvollzieher eingesetzt werden müssen.

Wir werden mit der aktuellen Regelung nicht weiterkommen und brauchen Alternativen zum Beispiel in Form einer Beihilfe.

Wir sind zur Durchsetzung der Forderungen laut HWVO verpflichtet, es muss somit andere Verfahren zur Unterstützung der Studierendenschaft geben.

Benjamin berichtet vom Treffen mit dem Mobilitätsreferat:

Soufian wird versuchen gelegentlich beim Plenum zu erscheinen.

Weiterhin wird versucht an der Kommunikation des Mobilitätsreferats zu arbeiten.

In vielen Städten wurde die Bühnenflatrate zurückgezahlt, eine äquivalente Regelung gibt es in Wuppertal unseres Wissens nicht.

Tilmann spricht sich gegen eine Rückzahlung der Beiträge aus.

Der AStA stimmt dem zu.

TOP 5: Termine und Sonstiges

Benjamin stellt in das Plenum, ob es sich lohnen würde eine Veranstaltung zum Hochwasser zu machen.

Tilmann stimmt dem Vorschlag zu, vielleicht könnte man mit dem Wupperverband zusammenarbeiten.

28.07. Veranstaltung Schule und Gender (zusammen mit der GEW)

04.08. 14 Uhr AStA Plenum

Philip schließt das Plenum um 15:15 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)